



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2025



UNSERE THEMEN

- 100 Jahre Jugendrotkreuz
- Mehr als 30 Jahre Landeswettbewerb des JRK
- DRK KV Calau e.V. lud zur Mitgliedervollversammlung ein
- Leckerer Winterpunsch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

oft sind es die kleinen schönen Dinge, die uns über große Hürden hinweghelfen. Momente der Nähe zum Beispiel, die in den Wochen vor Weihnachten das vielfach verbreitete Gefühl der Einsamkeit vertreiben. Weil jemand da ist, der sich Zeit nimmt, der Rat weiß und sich kümmert oder schnell und unkompliziert Hilfe vermitteln kann. Eine solche Anlaufstelle zu sein, haben wir uns beim DRK ganz groß auf die Fahnen geschrieben. Wir sind da, wenn jemand Nähe sucht. Wir kennen uns vor Ort bestens aus, sind gut vernetzt – und vor allem sind wir eben immer in der Nähe und ansprechbar.

Gerade jetzt, da die Temperaturen wieder fallen, darf die Kälte zwischen den Menschen nicht zunehmen. Indem wir ohne Bedingungen helfen, gestalten wir unsere Gesellschaft so, wie wir sie gerne haben möchten. Unser Gefühl der Zusammengehörigkeit können wir weitergeben – und damit viel verändern. Wie gut das funktioniert, erfahren wir selbst jeden Tag.

Für die nächsten Wochen wünsche ich uns allen eine ruhige und besinnliche Phase. Machen Sie Ihr Weihnachtsfest zu etwas Besonderem, und seien Sie auch offen für neue Erfahrungen. Verbringen Sie Zeit mit Familie und Freunden, und lassen Sie uns wieder Kraft tanken. Denn auch das Jahr 2026 wird uns viele Aufgaben stellen – und die können wir nur gemeinsam bewältigen.



Herzliche Grüße Ihre
Heike Lappan
Kreisgeschäftsführerin

100 Jahre Jugendrotkreuz

Das Deutsche Jugendrotkreuz (JRK) feierte 2025 sein 100-jähriges Bestehen. Das große Jubiläum gab dem JRK im DRK-Landesverband Brandenburg e.V. bei Veranstaltungen über das ganze Jahr Anlass zum Feiern – auch mit Blick in die Zukunft.

Das JRK im Land Brandenburg feierte das 100-jährige Bestehen des Deutschen Jugendrotkreuzes unter anderem beim Landeswettbewerb in Neuruppin, beim Kids-camp und beim Landesforum. Höhepunkt war die Teilnahme beim JRK-Supercamp am Pfingstwochenende im Weserbergland mit Gelegenheit für Austausch, Begegnungen und gemeinsames Feiern mit JRK-Gruppen aus ganz Deutschland.

Starkes Gemeinschaftsgefühl

„Das starke Gemeinschaftsgefühl beim Jugendrotkreuz war durch das besondere Jubiläum und die begeisterte Feierlaune in diesem Jahr noch einmal mehr spürbar. Zu sehen, mit wie viel Herzblut und Freude am gemeinsamen Erleben und Gestalten sich all die jungen Menschen beim JRK engagieren, ist eine tolle Bestätigung für die Arbeit in unserem Jugendverband“, sagt Denise Senger, Teamleiterin Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

Das JRK in Brandenburg befragte zum Jubiläum seine Mitglieder zu ihren wichtigsten Erlebnissen und Erfahrungen. Einige Antworten: „Gruppenleiter sein zu können, Verantwortung zu haben und Wissen weiterzugeben“; „Leben retten... das mag ich“; „Meine Freunde, das Zusammensein und die Wettbewerbe... ich mag das!“



Super Stimmung: das Jugendrotkreuz aus Brandenburg beim JRK-Supercamp.

Mit Zuversicht in weitere 100 Jahre

Der Blick in die Zukunft strahlt ebenfalls Zuversicht und Freude an der Gemeinschaft aus. Auf die Frage, wo sie das JRK in 100 Jahren sehen, lauteten die Antworten unter anderem: „Bei uns gibt es immer noch sehr viel Zusammenhalt“ oder „Wir sind immer noch so ein toller Jugendverband und viele Jugendliche engagieren sich bei uns“. Die im Oktober neu gewählte JRK-Landes-

leitung wird diese Gedanken sowie die beim JRK-Landesforum im November erarbeiteten Zukunftsvisionen für das Jugendrotkreuz in Brandenburg mit aufnehmen und engagiert und motiviert die zukünftige Arbeit des JRK voranbringen.

Video vom JRK-Landeswettbewerb im Mai 2025 in Neuruppin:
youtu.be/uDcZkHCpe0g?feature=shared





Das Präsidium der DRK-KV Calau e.V.: v.l. Herr Sven Domehl, Herr Hinze, Herr Schöne (Präsident), Frau Koschmann, Frau Lappan (Kreisgeschäftsführerin), Frau Kalus, Herr Dr. med. Badack

DRK-Kreisverband Calau e.V. lud zur Mitgliedervollver- sammlung ein

Am 8. Oktober 2025 fand in den Räumen der Sozialen Dienste die Mitgliedervollversammlung des DRK-Kreisverbandes Calau e.V. in Lübbenau statt. Um 17 Uhr eröffnete der amtierende Präsident Herr Frank Schöne die Versammlung und begrüßte alle Mitglieder. Des Weiteren waren folgende Gäste anwesend: Frau Jessica Weiner, Fachbereichsleiterin und stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Lübbenau, Herr Paul Schlorf, Vorstandssprecher der GWG Lübbenau sowie Herr Dirk Wagner-Boysen als DRK-Ehrenpräsident des Kreisverbandes.

Zunächst ehrte Herr Frank Schöne den am 7. September 2025 verstorbenen Herrn Kurt Richter. Herr Richter hatte sich mit seinem jahrzehntelangen Engagement als Mitglied des DRK-Kreisverbandes Calau e.V. und als Vorsitzender des Behindertenverbandes Calau verdient gemacht.

Im Anschluss wurde die Tagesordnung einstimmig beschlossen und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Danach übergab Herr Schöne das Wort an die Kreisgeschäftsführerin Frau Heike Lappan, die seit 5 Jahren die Geschicke des DRK-Kreisverbandes Calau e.V. lenkt. Sie stellte sich allen anwesenden Mitgliedern und Gästen vor und dankte ihnen für die bisherige Unterstützung während der letzten Jahre. Im Tätigkeitsbericht ging

Frau Lappan sodann auf die Geschäftsbereiche des DRK-Kreisverbandes Calau e.V. ein und beleuchtete deren Arbeit im Jahr 2024 näher. Hierzu gehören die Bereiche Fahrdienst, Fort-, Aus- und Weiterbildung, Katastrophenschutz und Sanitätsdienst, Wasserwacht, ambulanter Pflegedienst und Tagespflege, Wohnpark Altnauer Straße in Calau, Blutspende, Soziale Dienste und Schuldnerberatung. Besonders hob Frau Lappan die erfolgte personelle Umstrukturierung im Bereich des Katastrophenschutzes hervor. Hierfür konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Der neu eingesetzte Leiter des Katastrophenschutzes und Sanitätsdienst Herr Sven Domehl war maßgeblich für die Veränderungen verantwortlich. Es konnte neue Einsatzkleidung angeschafft werden und durch die Präsenz auf den social media-Plattformen rückte das Thema Sanitätsdienst wirkungsvoll in den Vordergrund. Auch das hohe Engagement der Fahrdienst-Mitarbeiter wurde lobend erwähnt, die steigende Fahraufträge zu verzeichnen haben. Somit konnte hier die bestehende Taxi- und Mietwagenlizenz verlängert werden. Für den Bereich Fort-, Aus- und Weiterbildung konnte Herr Sören Belka als neuer Mitarbeiter gewonnen werden.

15 Gespräche mit Zeitzeugen

Sie heißen Elfi Barthel, Josef Turba oder Anne Schneller – und wie zwölf weitere Angehörige von Vermissten des Zweiten Weltkriegs erzählen sie ihre ganz persönlichen Geschichten: In den Zeitzeugengesprächen des DRK-Suchdienstes geht es um Suche, Verlust und erlösende Gewissheit. Daraus sind 15 berührende Kurzfilme entstanden, die den wichtigen Beitrag des Suchdienstes für die deutsche Gesellschaft der Nachkriegszeit dokumentieren. Mit Grafikelementen, Fotos, Karten und vielen Hintergrundinformationen sind sie auf der Internetseite des DRK-Suchdienstes veröffentlicht. Ein weiterer Film erklärt den Ablauf von der Suchanfrage über die Nachforschung bis hin zur Schicksalsklärung.

Zu den Zeitzeugengesprächen:
www.drk-suchdienst.de/zeitzeugen

Wir sagen danke!

Die Zeit vor dem Jahreswechsel ist eine perfekte Gelegenheit für unser herzliches Dankeschön an Sie: Ohne Ihre Unterstützung wäre das, was wir im Jahr 2025 gemeinsam geleistet und erreicht haben, nicht möglich gewesen. Sei es durch Spenden und Mitgliedsbeiträge, durch Ihre Zeit oder Ihr Wissen – es ist dieses wertvolle und uneigennützigste Engagement, das für die Rotkreuz-Arbeit unentbehrlich ist. Ob bei den vielfältigen Aktivitäten in den Kreisverbänden oder für Projekte auf der ganzen Welt – unser Einsatz ist ein klares Zeichen: Wir helfen, wo Menschen in Not sind und Unterstützung brauchen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026. Bleiben Sie uns gewogen, denn wir werden weiter gebraucht – Nachlassen ist keine Option.





Ehrung eines Mitarbeiters aus dem DRK Fahrdienst

Er arbeitete bereits im Bereich der freiwilligen Feuerwehr und absolvierte mittlerweile erfolgreich die Prüfung zum Lehr-Ausbilder. Der DRK Kreisverband Calau e.V. bietet zusätzlich zu den Erste-Hilfe-Lehrgängen auch die Erste Hilfe am Kind, die Unfalldarstellung, die Zusatzausbildung Outdoor und die Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten an. Die AG „Junge Sanitäter“ wurde im Hort der Calauer Grundschule im Jahr 2024 fortgeführt. Besondere Bedeutung kommt auch den Sozialen Diensten in der Stadt Lützen zu. Die Kleiderkammern werden gut frequentiert. Bei der Sammlung von Altkleidern möchte die Stadt Lützen auch in Zukunft medienwirksam alle Bürger und Bürgerinnen informieren, betonte Frau Weiner von der Stadt Lützen. Die Stadt Lützen unterstützt maßgeblich die Einrichtungen der Sozialen Dienste, wie Möbelkammer, Suppenküche und Nachtschlaf. Nach dem Bericht der Kreisgeschäftsführerin betonte Herr Schöne wie bedeutend die gute Zusammenarbeit mit den Städten, mit den Kommunen, der GWG Lützen und allen weiteren Geschäftspartnern für die Arbeit des DRK Kreisverbandes sei. Nach den ausführlichen Darstellungen des Finanz- und Geschäftsberichtes wurde das Präsidium und die Kreisgeschäftsführerin für das Jahr 2024 einstimmig entlastet. Für das neue Präsidium stellten sich folgende Mitglieder zur Wahl: Frau Margit Kalus, Steuerberaterin, Herr Frank Schöne, Rechtsanwalt,

Frau Christiane Koschmann, Rentnerin und Mitglied der Wasserwacht, Herr Dr. med. Marcel Badack, Oberarzt, Herr Marco Hinze, Bankkaufmann und Herr Sven Domehl, Mitarbeiter des Landkreises Lützen. Im weiteren Verlauf folgte die Einzelwahl der Kandidaten, die ihre Wahl annahmen. Herr Frank Schöne wurde weiterhin als Präsident des DRK Kreisverbandes Calau e.V. gewählt. Er bedankte sich für die Wahl und wünschte sich und allen Mitgliedern eine erfolgreiche Zukunft für die weitere Tätigkeit des Kreisverbandes.

Herr Schöne und Frau Lappan nutzten den Rahmen der Mitgliederversammlung, um ehrenamtliche Helfer und Helferinnen aus den Bereichen Soziale Dienste und Fahrdienst für ihr unermüdetes Engagement zu ehren. Mit Blumen wurden des Weiteren auch Frau Doreen Kothe und Frau Sylke Drabow für ihre Verdienste im Kreisverband gewürdigt. Außerdem wurde Frau Karin Recknagel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war seit den 90iger Jahren als Pflegefachkraft im ambulanten Pflegedienst des Kreisverbandes tätig und verstärkte in den letzten 10 Jahren das Team der Tagespflege. Der neu gewählte Präsident Herr Schöne bedankte sich in seinen Schlussworten ausdrücklich bei allen im Kreisverband tätigen Menschen und allen Fördermitgliedern. Sie seien diejenigen, die es dem Deutschen Roten Kreuz erst ermöglichen, die Vielzahl seiner Aufgaben zu erfüllen.

Duftender Winterpunsch

Dieses alkoholfreie Getränk ist die perfekte Wahl für gemütliche Stunden – aromatisch, wärmend und voller winterlicher Gewürze. Ideal, um sich an kalten Tagen zu verwöhnen!

1. 500 ml Früchtetee zubereiten
2. In einem Topf den Tee, 250 ml Apfelsaft, den Saft von 1 Orange, 1 Zimtstange, 4 Nelken und eine Prise Muskat erwärmen, aber nicht zum Kochen bringen
3. Punsch bei schwacher Hitze für 10 Minuten ziehen lassen
4. Durch ein Sieb in Tassen füllen und ggf. mit Apfelscheiben dekorieren



„Zukunft gestalten
– DRK-Arbeit
unterstützen“

Impressum

DRK-KV Calau e.V.

V.i.S.d.P.:

Kreisgeschäftsführerin: Heike Lappan

Herausgeber:

DRK-KV Calau e.V.
Am Friedhof 4
03205 Calau
03541 8956 0
<http://www.drk-calau.de>
DRK_Calau@t-online.de

Auflage:

1.000